

Band XI., Nr. 5384, Seite 339

*Der Edle Konrad von Stöffeln (Sthófelu) beurkundet, dass Konrad genannt Gnibeler dem Kloster Bebenhausen einen Wald beim Großholz (nemus suum sive silvam sitam apud Grosholze) um 10 Pfund und 5 Schilling verkauft hat (vendidit sive tradidit) und überträgt dem Kloster auf Bitten des Verkäufers seine Rechte (omne ius libertatis advocatie sive dominii quod in prefato nemore sive silva nobis competebat).

 Siegler: Der Aussteller.

 Testes: Cunradus de Wildinowe, Bur. de Liustenowe, Cûnradus frater suus, Fr. de Liustinowe filius sororis Bur. predicti.*

Ohne Ortsangabe, Ohne Zeitangabe. Um 1300.

—

Nach dem Original.

 Abhängendes Siegel Alberts (nicht Konrads) von Stöffeln, s. WUB, Bd. VIII, S. 428, Nr. 3296.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 474 U 1197

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 15, S. 96.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Aussteller:

Konrad; von Stöffeln

Ortsindex:

Bebenhausen Wohnplatz (16199)
 Bebenhausen, Tübingen, Tü
 Gönningen : Reutlingen RT
 Gönningen Wohnplatz (15973)
 Lustnau Wohnplatz (16210)
 Lustnau, Tübingen, Tü
 Wildenau Wüstung (23697)
 Wildenau, Pliezhausen, RT, W